

48231 Warendorf
Waldenburger Str. 2
48207 Warendorf
Postfach 11 05 61
Tel.: 0 25 81 / 53-80 03
Fax: 53-80 98

<http://www.kreis-warendorf.de>

E-Mail: Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de

Presse- Information

1 **Erste Arbeitsmarktkonferenz in Warendorf bringt kon-** 2 **krete Ergebnisse**

3

4 Groß war das Echo auf die erste Arbeitsmarktkonferenz in Waren-
5 dorf. Landrat Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Jochen Walter
6 begrüßten dazu Vertreterinnen und Vertreter von 31 Unternehmen
7 im historischen Rathaus. Sie waren der Einladung des Jobcenters
8 Kreis Warendorf und der Stadtverwaltung gefolgt. Die Konferenz
9 drehte sich um Fragen wie „Wie gewinne ich neue Fachkräfte? „Wer
10 hilft, wenn es mit dem neuen Auszubildenden nicht richtig klappt?
11 „Welche Fördermöglichkeiten gibt es, wenn ich einen Langzeitar-
12 beitslosen oder Schwerbehinderten einstelle?“ sowie andere The-
13 men. Vertreten waren neben dem Arbeitsgeberservice des Jobcen-
14 ters auch dessen Amtsleiterin Petra Schreier sowie der städtische
15 Wirtschaftsförderer Torsten Krumme.

16

17 Bürgermeister Jochen Walter stellte den demografischen Wandel
18 mit den Herausforderungen für die Wirtschaft heraus. „An den Po-
19 tenzialen der SGB II-Leistungsempfänger kommt man zukünftig
20 nicht vorbei“, so Walter.

21

22 Landrat Dr. Olaf Gericke beschrieb die Hintergründe, warum der
23 Kreis Warendorf die alleinige Verantwortung für die Betreuung der
24 Langzeitarbeitslosen übernommen habe: „Wir sind der Überzeu-
25 gung, dass wir näher dran sind an den Menschen und an den Un-
26 ternehmen“. Man wolle gemeinsam mit den Kommunen Lösungs-
27 ansätze für den Fachkräftemangel entwickeln. „Dieses Versprechen
28 an die Kommunen und die Wirtschaft lösen wir mit einer solchen
29 Veranstaltung ein“, so Dr. Gericke weiter.

30

31

32

33

48231 Warendorf
Waldenburger Str. 2
48207 Warendorf
Postfach 11 05 61
Tel.: 0 25 81 / 53-80 03
Fax: 53-80 98

<http://www.kreis-warendorf.de>

E-Mail: Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de

Presse- Information

1 Petra Schreier berichtete, dass es in Warendorf derzeit 1030 Be-
2 darfsgemeinschaften gibt, in denen 2050 Personen von SGB-II-
3 Leistungen leben. Kreisweit ist das Jobcenter für etwa 8200 Be-
4 darfsgemeinschaften zuständig. Schreier stellte den Arbeitgeber-
5 service und die Ausbildungsstellenvermittlung des Jobcenters vor
6 und versprach den Unternehmerinnen und Unternehmern eine
7 schnelle, kompetente und persönliche Dienstleistung.

8
9 Silke Smotzok, Teamleiterin im Jobcenter, führte durch die Konfe-
10 renz. Sie stellte heraus, dass zwei Drittel aller Arbeitslosen im Job-
11 center betreut werden. Smotzok warb für ein neutrales Bild der vom
12 Jobcenter betreuten Personen. „In der Öffentlichkeit wird ein völlig
13 schiefes Bild von Hartz IV-Empfängern gezeichnet“, so Smotzok.
14 „Wir betreuen im Jobcenter auch Akademiker, ehemalige Selbst-
15 ständige oder Alleinerziehende nach Trennung von ihren Partnern,
16 sofern sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld I haben. Diese
17 Personen sind oft mittellos, nicht immer langzeitarbeitslos und voll
18 arbeitsfähig und arbeitswillig, so Smotzoks Plädoyer für die Lei-
19 stungsberechtigten im Jobcenter. Das gelte auch für viele Ausbil-
20 dungssuchende, die das Jobcenter betreut.

21
22 An sieben Tischen, die nach Branchen aufgeteilt waren, folgten Ge-
23 sprächsrunden der Unternehmerinnen und Unternehmer mit den
24 Vertretern des Jobcenters. Dabei betonten einzelne Unternehmen,
25 wie schwer sie es haben, geeignetes Personal zu finden.

26
27 Das Jobcenter stellte anschließend seine Fördermöglichkeiten für
28 Langzeitarbeitslose und Ausbildungssuchende vor. Diese reichen
29 von Langzeitpraktika über Qualifizierungsmöglichkeiten bis hin zu
30 Eingliederungszuschüssen für die Unternehmen. Teamleiter Dr.
31 Matthias Peilert informierte über die geplante Umsetzung eines

32
33

48231 Warendorf
Waldenburger Str. 2
48207 Warendorf
Postfach 11 05 61
Tel.: 0 25 81 / 53-80 03
Fax: 53-80 98

<http://www.kreis-warendorf.de>

E-Mail: Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de

Presse- Information

1 ESF-Bundesprogramms für Langzeitarbeitslose. Das Jobcenter
2 möchte ab diesem Sommer kreisweit 50 Unternehmen gewinnen,
3 die bereit sind, motivierte „Hartz IV-Empfänger“ einzustellen, die es
4 in den letzten Jahren trotz guter Arbeitsmarktlage nicht geschafft
5 haben, einen Arbeitsplatz zu finden. Hohe Lohnkostenzuschüsse für
6 Arbeitgeber und ein intensives Coaching für die Arbeitnehmer wer-
7 den vom Jobcenter bereitgestellt.

8
9 Im Anschluss wurden die interessantesten Fragen und Antworten
10 der Gesprächsrunden im Plenum vorgestellt. Die Firmenvertreter
11 konnten so wichtige Informationen des Jobcenters für ihr Unter-
12 nehmen mitnehmen. Landrat Dr. Olaf Gericke, Bürgermeister Jo-
13 chen Walter sowie die Unternehmensvertreter zogen ein durchweg
14 positives Fazit der Veranstaltung. Und es gab bereits konkrete Er-
15 gebnisse. So konnte der Arbeitgeberservice des Jobcenters 22
16 Ausbildungsstellen und rund 14 Arbeitsstellen einwerben. Arbeits-
17 angebote für Langzeitarbeitslose kamen vor allem aus dem Garten-
18 und Landschaftsbau sowie aus dem Handwerk.

19
20 Beim abschließenden Imbiss wurden die Diskussionen und Fachge-
21 spräche in lockerer Runde fortgeführt.

22
23 **Bildunterschrift:** Groß war Resonanz auf die erste lokale Arbeits-
24 marktkonferenz des Jobcenters und der Stadt Warendorf. Landrat
25 Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Jochen Walter begrüßten im
26 Rathaus Vertreterinnen und Vertreter von 31 Unternehmen.

27
28
29
30
31
32
33